

Freiburg		
		Karlsruhe
Ludwigsburg		
		Mannheim
Meckenbeuren		
		Reutlingen
Rottweil		
		Schwäbisch Gmünd

Ausbildungsstandards der Staatlichen Seminare für Didaktik und Lehrerbildung (Werkreal-, Haupt- und Realschulen)

1. Februar 2016



Baden - Württemberg
Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Pädagogik

Unterrichten

Leitgedanken

Anwärterinnen und Anwärter planen Unterricht sach- und fachgerecht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen. Sie gestalten ihn lern- und bildungswirksam, analysieren ihn theoriegestützt und reflektieren ihn kritisch. Der Förderung des selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernens kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Das professionelle Sprechen über Unterricht wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Kompetenzen Die Anwärterinnen und Anwärter...	Themen und Inhalte
... können Lehr-Lern-Prozesse auch unter Berücksichtigung der Leistungsheterogenität planen und gestalten, wobei sie pädagogische, fachwissenschaftliche sowie fachdidaktische Ansätze in Bezug setzen.	- Bildungsplan - Diversität, Inklusion - Lern- und Motivationstheorien - neurobiologische Grundlagen des Lernens - Merkmale guten Unterrichts - Klassenführung
... können Unterrichtsmethoden und Aufgabenformen anforderungs-, sach- und situationsgerecht lern- und bildungswirksam entwickeln und einsetzen.	- Vielfalt der Unterrichtsformen unter besonderer Berücksichtigung der Grundformen des Unterrichts: - Individualisierter Unterricht - Kooperativer Unterricht - Gemeinsamer Unterricht - schüler- und sachadäquate Aufgabenformen und -formate
...setzen moderne Informations- und Kommunikationstechnologien pädagogisch und didaktisch sinnvoll ein.	- medienpädagogische Kompetenz
... können Interaktionen im Unterricht professionell gestalten und kritisch reflektieren.	- Kommunikationstheorien - verbale und nonverbale Kommunikation - Unterrichtsgespräch und -reflexion

... erheben und interpretieren Lernvoraussetzungen (z.B. unterschiedliche Lernbiographien, Begabungen und Interessen, Bildungsnähe bzw. -ferne) bei der Gestaltung erfolgreicher Lehr-Lern-Prozesse.	- Lehr-Lernvoraussetzungen - Förderung der Lern- und Leistungsbereitschaft - Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen heute
... setzen Formen selbstbestimmten, eigenverantwortlichen Lernens gezielt ein.	- Führung und Begleitung von Lernprozessen - Förderung unterschiedlicher Lern- und Arbeitsstrategien
... wissen um die Bedeutung einer wertschätzenden Feedbackkultur und setzen diese konstruktiv um.	- Rückmeldung, Selbstkonzept und Leistungsbereitschaft - formatives und summatives Feedback

Erziehen

Leitgedanken

Anwärterinnen und Anwärter kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern, nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung und reflektieren ihr Handeln theoriegeleitet.

Kompetenzen	Themen und Inhalte
Die Anwärterinnen und Anwärter ...	
... können die Vielfalt von Identitäten wahrnehmen und anerkennen und auf dieser Grundlage identitätsstiftende Lernprozesse initiieren.	- soziale und kulturelle Diversität - Bildung, Erziehung und Sozialisation
... können Unterrichtsstörungen und schulische Konfliktfelder analysieren und interpretieren sowie Handlungsstrategien entwickeln und situationsadäquat umsetzen.	- Prävention und Intervention beispielsweise bei Gewalt, Sucht, Mobbing - Kooperation mit Erziehungsberechtigten und Unterstützungssystemen
... können das pädagogische Handeln auf Grundlage relevanter Theorien zur Entwicklung, Sozialisation sowie sozialer Interaktion reflektieren und gestalten.	- Identitätsentwicklung - geschlechtliche Identität und sexuelle Orientierung - soziokulturelle Herkunft - gruppensdynamische Prozesse
... können Werte und Normen reflektieren sowie demokratische Haltungen und Handlungsfähigkeiten fördern und konsequent einfordern.	- Werte und Wertewandel - Formen und Möglichkeiten der Mitbestimmung - Hinführung zu eigenverantwortlichem Urteilen und Handeln - Gesetzliche Grundlagen: Grundgesetz, Landesverfassung, Schulgesetz, Verordnungen - Leitbilder von Schulen
... übernehmen durch ihr Handeln Vorbildfunktion.	- Pädagogischer Ethos, Einstellungen, Haltungen und Verhalten als Anforderung an die Lehrperson

Begleiten, Beraten und Beurteilen

Leitgedanken

Bei der Beurteilung kommt der Diagnostik, Beratung und Förderung eine zentrale Bedeutung zu. Anwärterinnen und Anwärter nutzen Kenntnisse der pädagogischen Diagnostik, um Entwicklungsstände, Lernfortschritte und Lernbedürfnisse der Schülerinnen und Schüler zu erheben. Dies geschieht aufgrund von transparenten Beurteilungsmaßstäben. In Kooperation werden Förder- und Präventionsmaßnahmen durchgeführt. Um Schülerinnen und Schüler und Eltern gezielt beraten zu können, eignen sich Anwärterinnen und Anwärter verschiedene Formen von Beratung an.

Kompetenzen	Themen und Inhalte
Die Anwärterinnen und Anwärter...	
...können Entwicklungsstände, Lernvoraussetzungen, Lernbedürfnisse und Lernfortschritte erkennen und auf dieser Grundlage Lernprozesse nachhaltig fördern.	- Diagnostische Kompetenz - Lernhindernisse und Lernpotentiale - Förderung auf unterschiedlichen Niveaustufen
...können unterschiedliche Formen der Leistungserhebung und -beurteilung fach-, adressaten- und situationsgerecht anwenden und kritisch reflektieren.	- Verfahren und Formen der Leistungsmessung und -beurteilung - Gütekriterien, Bezugsnormen - Bewertungsmaßstäbe - Transparenz - Leistungs- und Entwicklungsdokumentation - Notenbildungsverordnung - Nachteilsausgleich
...können lernförderliche dialogorientierte Rückmeldungen geben, motivationsfördernde Lernentwicklungsgespräche führen sowie Schülerinnen und Schüler und Eltern im Hinblick auf Fördermaßnahmen, Unterstützungsangebote und Schullaufbahn zielgerichtet beraten.	- Lernbegleitung, Lerncoaching - Rückmeldung, Beratungsgespräche
...können geeignete Fördermaßnahmen auch in Kooperation mit inner- und außerschulischen Unterstützungssystemen konzipieren, diese umsetzen sowie Handlungs-	- Förderkonzepte - Förderpläne

spielräume und Grenzen professioneller Zuständigkeiten einschätzen.	- Beratungsstellen, Vereine, staatliche, kommunale und kirchliche Einrichtungen
---	---

Innovieren

Leitgedanken

Die Professionalisierung von Lehrpersonen stellt sowohl fachlich als auch pädagogisch eine kontinuierliche Entwicklungsaufgabe dar. Grundlage hierfür bildet die Bereitschaft der Anwärterinnen und Anwärter, dazuzulernen, d.h. ihre pädagogischen, fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen sowie personalen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Dieser Professionalisierungsprozess bildet die Grundlage, um die einzelne Schule bzw. den Unterricht so zu gestalten, dass eine lernförderliche Schulkultur sowie ein lernförderliches Schulklima geschaffen werden, die dazu beitragen, die angestrebten Erziehungs- und Bildungsziele zu erreichen. Anwärterinnen und Anwärter nehmen zudem ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung wahr.

Kompetenzen	Themen und Inhalte
Die Anwärterinnen und Anwärter ...	
... arbeiten kontinuierlich an der Weiterentwicklung ihrer beruflichen Kompetenzen, zeigen ein ausgeprägtes Maß an Lernbereitschaft und vertiefen ihre fachliche Expertise.	- Entwicklungsaufgaben im Lehrerberuf - Lern- und Fortbildungsbereitschaft - Reflexion und Planung von Entwicklungs- bzw. Lernprozessen
... können Rückmeldungen/Feedback aufnehmen, bewerten und in das berufliche Handlungsfeld produktiv integrieren.	- Externe und interne Evaluation, nachhaltiges Umsetzen von Rückmeldungen
... können in unterschiedlichen Teamkonstellationen konstruktiv arbeiten.	- Teamfähigkeit, Kooperation auch mit externen Partnern - Gesprächs- und Rückmeldekultur
... können als Belastung erlebte Situationen identifizieren und reflektieren, verfügen über Strategien zur Bewältigung von Situationen und Aufgaben, die als belastend erlebt werden und sind bereit, Unterstützungsmöglichkeiten zu nutzen.	- Zeit- und Aufgabenmanagement - kollegiale Zusammenarbeit und kollegiale Beratung, Supervision, kollegiale Fallbesprechungen - Unterstützungssysteme für Lehrkräfte - Fort- und Weiterbildungsangebote

... reflektieren und überprüfen kontinuierlich ihre berufsrelevanten Grundhaltungen und Einstellungen, stellen einen Zusammenhang zum Verhalten im beruflichen Alltag her und ziehen Konsequenzen auch hinsichtlich des zweckdienlichen und ökonomischen Einsatzes von Arbeitszeit, persönlichen Ressourcen und Arbeitsmitteln.	- Vorbildfunktion der Lehrperson - Freiheitlich-demokratisch geprägtes humanistisches Menschenbild - Nutzung der Erkenntnisse der Bildungsforschung - Mitverantwortung für das Lernen der Schülerinnen und Schüler
... begreifen Innovation und Schulentwicklung als eine zentrale und bedeutsame berufliche Aufgabe zur Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und ordnen die Schulentwicklung in das berufliche Aufgabenspektrum ein.	- Schulentwicklung als Berufsaufgabe - Aufgaben bzw. Aufgabenfelder im Lehrerberuf - Felder von Schulentwicklung
... setzen Instrumente zur Unterrichtsevaluation ein, werten die Rückmeldungen aus, ziehen Schlussfolgerungen und binden die Ergebnisse in den Unterricht ein.	- Evaluationsmethoden (z.B. Fragebogen, offener Rückmeldebogen, Punktabfrage)
... können Chancen und Grenzen von Evaluation benennen.	- Selbst- und Fremdevaluation - Qualitätsentwicklung und -sicherung
... kennen verschiedene Kooperationsformen und verstehen, dass Konsensfindungsprozesse von zentraler Bedeutung für Schulentwicklungsprozesse sind.	- Rezeption und Beteiligung an Entwicklungsprojekten an der Schule in Teamzusammenhängen